

Dr. Peter Krahulec
peterkrahulec@web.de
Holzen/lth, 24. April 2010

Der Mensch lernt nicht im Kopf allein!

12 Grundsätze für eine gefühlseinschließende Wissensvermittlung in der Gedenkstättenarbeit

1. **„gefühlseinschließende Wissensvermittlung“** („Wannseeheim“ : „Aus Wissen allein entstehen weder persönliche Moral noch ethische Überzeugungen“ (J. Rau) – Begriffe ohne Anschauung sind leer, Anschauung ohne Begriffe bleibt blind (nach Kant)
2. **„Facing History and Ourselves. Holocaust and Human Behavior“** FHAO-National Foundation, Massachusetts / Fritz-Bauer-Institut): Die Shoa ist kein Bild an der Wand, sondern ein „Fenster zum Verständnis der Welt“ (Z. Baumann, sinngemäß)
3. **Menschenrechtsorientierung** – „am Beispiel ihrer schlimmsten Verletzungen“ (M. Brumlik, B. Fechler)
4. **„Grabe, wo du stehst!“** (Sven Lindquist) : Was lokal wird, wird real
5. **Spurensuche** / politischer Kundschafter : der „zweite Blick“ auf den „unabgegoltene“ Alltag, um „der Wirklichkeit die Fackel voranzutragen die in ihr selber brennt“ (E. Bloch)
6. **Biografischer Ansatz** : „Wenn die Verbrechen zu groß werden, werden sie unsichtbar“ (B. Brecht)
7. Aufforderung zum **„Dialog der Generationen“** : „Wenn ein alter Mensch stirbt ist es, als ob eine Bibliothek abbrennt“ (afrikanisches Sprichwort)
8. **Multiperspektivität** / Dialektik : „Jedes Ding geht mit seinem Gegenteil schwanger“ (G.W. Hegel): - „Don't forget some of us are Germans“, V. Gollancz, 24.4.1945)
9. **„Die Dinge klären, die Menschen stärken“** (H. v. Hentig) : „Soziales Gedächtnis und Utopiefähigkeit nach vorne sind zwei Seiten derselben Sache. Wer für das Ganze keine Hoffnung hat, hat auch für sich selbst keine“ (O. Negt)
10. Von der **Brüchigkeit der Zivilisation** und der Fratze der Barbarei: „Der Gedanke der Ausrottung von Völkern liegt nicht weiter vom Herzen des Humanismus entfernt, als Buchenwald von Goethes Gartenhaus“ (Sven Lindquist)
11. **Inklusion statt Exklusion** : nicht-rassistische Bildung als Seminar- / Unterrichtsprinzip (nach K. Holzkamp)
12. Erziehung gegen die „Gleichgültigkeit“ (E. Wiesel), für eine gleiche Gültigkeit: **Erfahrung geht vor Belehrung** (von Sokrates bis Heitmeyer und Hurrelmann)

Dr. Peter Krahulec war lange Jahre als Professor für Erziehungswissenschaften und Friedenspädagogik an der Hochschule Fulda tätig. Zu seinen Forschungsgebieten zählten Angewandte Friedenspädagogik sowie historisch-politische Bildung mit Schwerpunkt: Echo des Holocaust. Im April 2010 hielt Dr. Krahulec auf der Konferenz des Vernetzungs-Projektes Topografie der Erinnerung in Südniedersachsen den Eingangsvortrag zum Thema Pädagogik in der Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit.